

Jüngerschaftskurs 075 Trends Vorbilder

Frogtube, Quack! Hallo, mein Name ist Jürgen Fischer und ich liebe es jungen Christen die Bibel zu erklären. Thema heute, Star-Kult, Trends bzw. Vorbilder. Wir haben vor kurzem über Freunde gesprochen und haben festgestellt, es ist gut die richtigen Freunde zu haben. Braucht man Vorbilder? Ich glaube ja. Es lohnt sich gerade, wenn man Junge Christ ist, sich an älteren, reiferen Christen die Vorbilder sind zu orientieren. Deswegen auch der Anspruch an Älteste, an die, die einer Gemeinde vorstehen, dass sie durch ihr Vorbild führen.

1Petrus 5,2.3 (Älteste) Hütet die Herde Gottes, die bei euch ist, nicht aus Zwang, sondern freiwillig, Gott gemäß, auch nicht aus schändlicher Gewinnsucht, sondern bereitwillig, nicht als die, die über ihren Bereich herrschen, sondern indem ihr Vorbilder der Herde werdet!

Das heißt, ich schaue mir an, wie lebt der, der in meiner Gemeinde was zu sagen hat. Wie geht er mit seiner Bibel um? Wie betet er? Wie geht er mit Menschen um? Wie geht er mit seinen Schwächen um? Mit seinen Kindern, mit seiner Frau? Wie geht er mit seiner Arbeit um? Was kann ich lernen, wenn ich mir anschau, wie er seine Zeit einteilt, sein Geld ausgibt? seine Prioritäten setzt. Es lohnt sich, dahin zu schauen. Vorbilder sind gut. Und wenn ich dir einen Tipp geben darf, frag nach, warum machst du das? Ich habe schon Anfang 30 ganz viel gelernt, weil ich einen alten reifen Christen begleiten durfte, zwei Wochen lang auf einer Reise durch Albanien. Und meine Aufgabe war, seinen Koffer zu tragen und seine Pillen zu sortieren und da zu sein, einfach nur da zu sein. Und das war toll. Es war toll zu sehen, wie er sich investiert hat mit Mitte 70 noch in das Reich Gottes. Das hat mich motiviert. Es hat mir eine Vision davon gegeben, wie Leben aussehen und gelingen kann. Und wenn du so jemanden kennst und hast, häng dich an ihn ran. Versuch bei ihm zu sein, mit ihm Zeit zu verbringen, auch mal zu übernachten, einfach zu schauen, wie macht er das. Deswegen kann in Philipper Kapitel 3 Vers 17 Paulus sagen,

Philipper 3,17 Seid miteinander meine Nachahmer, Brüder, und seht auf die, welche so wandeln, wie ihr uns zum Vorbild habt!

Es gibt immer Leute, die machen es richtig. Und wenn du schlau bist, suchst du dir solche Vorbilder und orientierst dich an. Und du wirst merken, das liegt in unserer Natur, dass wir Vorbildern folgen wollen, dass wir Stars haben wollen. Und bis zu einem gewissen Punkt ist das völlig in Ordnung. Schwierig wird es, wenn diese Vorbilder für uns an die Stelle von Gott treten, wenn sie Ersatzgötter werden. Dann wird es gefährlich. Gefährlich wird es, wenn wir uns an Menschen hängen, als Vorbilder taugen, sondern uns von unserer Kultur nur als Vorbilder präsentiert werden. Und die dann Teil eines Systems werden, was uns eigentlich von Gott wegziehen. Wenn plötzlich Äußerlichkeiten betont werden und es nicht mehr um den Charakter geht, wenn Menschen uns nicht mehr in ihrer Ganzheit präsentiert werden, sondern wenn wir nur noch ein medial verfremdetes, oberflächliches und oft genug falsches Bild präsentiert bekommen. Wenn wir nur noch das sehen, was wir sehen sollen.

Und dann selber uns im Licht dieses falschen Bildes, dieses falschen Vorbildes anfangen, selber minderwertig zu fühlen, weil wir gar nicht so sein können wie diese Pseudo-Vorbilder, diese falschen Stars. diese von den Trends hochgespülten Pseudoheiligen, dann wird es gefährlich. Und da warne ich dich davor. Ich warne dich davor, dass du dich an Leute hängst, die von den Medien gepusht werden und die dir eine Art von Leben, eine Art von Charakter und eine Art von Zielsetzung im Leben

vermitteln, die überhaupt nichts mehr mit Gott zu tun haben. Es gibt gute Vorbilder. Und ich hoffe, es gibt sie in deiner Gemeinde. Häng dich an sie. Und es gibt in dieser Welt einen Trend hin zu den Stars, zu den Ersatzgöttern, die uns von Gott wegziehen wollen. Und da musst du ganz vorsichtig sein. Das wird dir nicht gut tun.

Der neue Begriff, den ich dir mitgebracht habe, Verheißung. Verheißung. Was ist eine Verheißung? Eine Verheißung ist ein Versprechen Gottes, eine Zusage Gottes. Verheißungen wollen dich anreizen. Sozusagen: Gott, gibt dir eine Verheißung. Wenn du das und das tust, dann verheiße ich dir, dass das und das passiert.

Versprechen, eine Zusage Gottes. Verheißung. Die praktische Aufgabe. Praktische Aufgabe. Der Kurs geht ja langsam zu Ende. Ich meine langsam, keine Sorge. Nicht so schnell. Aber du musst schon mal anfangen, dir neue Bibelverskärtchen zum Auswendiglernen nach dem Kurs zu schreiben. Also, mach doch mal Folgendes, dass du fünf neue Bibelverse dir suchst, die du nach dem Kurs lernen möchtest. Fünf neue Bibelverse, die du jetzt dir überlegst, welche könnten das sein. Was sind das für Verse, die du noch nicht gelernt hast, wo du merkst, die sind wirklich wichtig. Sei es aus dem Kurs heraus, sei es aus der letzten Predigt, die du gehört hast, aus einem Gespräch mit jemandem, aus einem Buch, was du gelesen hast. Such dir da einfach Verse aus, fünf Stück, und schreib jetzt die dazugehörigen Bibelverskärtchen. Fang gern schon an zu lernen, kannst aber noch warten, bis der Kurs vorbei ist. Aber fang damit an, dass du auch danach weiter lernst.

Gebetsvorschlag? Bete dafür, dass du Vorbilder findest. Frauen, Männer, von denen du lernen kannst, die dich als junger Christ erden, die dir helfen, eine Vision von Christsein zu entwickeln, die nicht nur Standard ist, sondern die über das, was du vielleicht normalerweise kennst, hinausgeht. Deren Leben gelingt, die gläubige Kinder haben, wo es wirklich vorangegangen ist im Leben, durch die Menschen zum Glauben gekommen sind. Sucht ihr solche Leute. Bibellese: Sprüche mal wieder Sprüche. Sprüche Kapitel 12 ab Vers 15 einfach bis zum Schluss wie immer zwei gute Fragen dazu die kommen gleich werden gleich eingeblendet Gott segne dich

AMEN